

2025

Klimaschutzbericht 2025

**KLIMASCHUTZCONTROLLING
INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT DER STADT WALTROP**



Inhaltsverzeichnis

1. Top-Down-Controlling: Gesamtstädtische Energie- und Treibhausgasbilanz.....	3
2. Bottom-Up-Controlling: Maßnahmen- und projektbezogenes Controlling.....	3
2.1 Handlungsfeld 1: Kommunale Verwaltung.....	4
2.2 Handlungsfeld 2: Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.....	7
2.3 Handlungsfeld 3: Stadtentwicklung.....	10
2.4 Handlungsfeld 4: Mobilität.....	11
2.5 Handlungsfeld 5: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	13
2.6 Handlungsfeld 6: Strukturen für den Klimaschutz	16

1. Top-Down-Controlling: Gesamtstädtische Energie- und Treibhausgasbilanz

Ein wirksamer Klimaschutz erfordert eine fortlaufende Überprüfung der erzielten Fortschritte. Deshalb nimmt ein strukturiertes Klimaschutz-Controlling eine zentrale Rolle innerhalb der kommunalen Klimaschutzarbeit ein. Es basiert auf zwei sich ergänzenden Ebenen, die gemeinsam ein umfassendes Bild der Entwicklungen liefern: einem gesamtstädtischen Top-Down-Controlling sowie einem Bottom-Up-Controlling einzelner Maßnahmen.

Beim Top-Down-Ansatz steht die Beobachtung der klimarelevanten Entwicklungen auf Stadtebene im Mittelpunkt. Das zentrale Instrument hierfür ist die Energie- und Treibhausgasbilanz, die sowohl die Verbräuche der relevanten Energieträger als auch die daraus entstehenden Emissionen abbildet. Diese Bilanz wird im zweijährigen Turnus vom Regionalverband Ruhr (RVR) aktualisiert, der diese Dienstleistung für alle Mitgliedskommunen übernimmt und die entsprechenden Auswertungen bereitstellt. Die zuletzt aktualisierten Bilanzen wurden im Klimaschutzbericht 2024 veröffentlicht. Da die Fortschreibung turnusgemäß jedoch alle zwei Jahre erfolgt, liegt für das Jahr 2025 keine neue Energie- und THG-Bilanz vor. Die nächste Aktualisierung wird folglich erst im Klimaschutzbericht 2026 enthalten sein.

2. Bottom-Up-Controlling: Maßnahmen- und projektbezogenes Controlling

Während das Top-Down-Controlling die strategische Gesamtsteuerung im Blick behält, konzentriert sich das Bottom-Up-Controlling auf die konkrete Umsetzung einzelner Klimaschutzmaßnahmen. Anhand festgelegter Meilensteine und Indikatoren wird geprüft, ob die Projekte wie geplant vorankommen. Von insgesamt 36 Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts sind 27 bereits gestartet und befinden sich in der Umsetzung. Eine Maßnahme wurde vollständig abgeschlossen. Es verbleiben acht Maßnahmen, von denen sechs erst für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen sind, während die beiden übrigen aufgrund fehlender Kapazitäten bislang nicht begonnen werden konnten.

Der Bericht umfasst nicht nur die im Jahr 2025 abgeschlossenen Maßnahmen, sondern sämtliche Aktivitäten, die seit dem Ratsbeschluss zum Integrierten Klimaschutzkonzept im Jahr 2024 umgesetzt wurden. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über den Umsetzungsstand aller 36 Maßnahmen.

2.1 Handlungsfeld 1: Kommunale Verwaltung

Nr.	Maßnahmentitel	Meilensteine und Indikatoren	Umsetzungsstand	Erläuterung zum Umsetzungsstand
1.1	Verstärkte Berücksichtigung von Klimaschutz in Planungen von Sanierungen und Neubauten kommunaler Liegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsfahrplan (inkl. möglichen Zusatz-Maßnahmen) erstellt • Austauschgespräche sind erfolgt • Beauftragung von externen Dienstleistern (z.B. Architekten, Ingenieurbüros) ist erfolgt • Maßnahmen umgesetzt • Reduktion der Strom- und Wärmeverbräuche 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsfahrplan wird jährlich aktualisiert • Fenstersanierung an Schule Oberwiese ist 2024 erfolgt • Grundsatz: Sukzessive Umrüstung der Beleuchtung aller Schulen auf LED-Technik • August-Hermann-Francke Grundschule: ca. 35 % der Beleuchtung wurde auf LED-Technik umgestellt • Lindgren Schule Haus 2: ca. 20 % der Beleuchtung wurde auf LED-Technik umgestellt • Realschule: <ul style="list-style-type: none"> ➤ 2023-2024 hat eine energetische Sanierung aller Klassenräume stattgefunden ➤ 2024: energetische Sanierung von ca. 60 % der Fassadenfläche (Altbau Südseite) • Die Umrüstung der Beleuchtung hat an der Realschule und Gesamtschule Brockenscheidt aus finanziellen Gründen bisher nicht stattgefunden • Haus der Bildung, Begegnung und Kultur: Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik in ca. 90 % des Gebäudes ist erfolgt • Modernisierung, Sanierung und Umbau der ehemaligen Phönixschule in Umsetzung. Es ist geplant, bis Ende 2026 80 % der Beleuchtung auf LED-Technik umzustellen.

Die Sporthalle ist bereits jetzt vollständig mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

- Sportzentrum Nord:
 - Energetische Dachsanierung mit Einbindung einer PV-Anlage: Umsetzung aller Leistungsphasen bis Ende 2026 angesetzt
 - Alle Fenster wurden 2025 ausgetauscht
 - LED-Beleuchtung in 2025 auf ca. 80 % erhöht
 - Eine der beiden Flutlichtanlagen wurde bereits auf LED-Technik umgerüstet
- Hallenbad Riphausstraße: Umrüstung der Außenbeleuchtung und der Beleuchtung in den Umkleide- und Sanitärbereichen sowie den Fluren auf LED-Technik aktuell zu ca. 20 % abgeschlossen
- Energetische Fassadensanierung am Theodor-Heuss-Gymnasium ist in Vorbereitung
- Kardinal-von-Galen Schule: Neubau eines OGS Gebäudes mit Einbindung einer PV-Anlage befindet sich in Umsetzung
- August-Hermann-Francke Grundschule: Erstellung einer neuen Glasfassade mit verbessertem U-Wert am neuen Eingang wird 2026 abgeschlossen
- Schule Oberwiese: Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit Umrüstung auf LED ist in Vorbereitung

1.2	PV-Ausbau auf kommunalen Liegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugte Strommenge in kWh/a bzw. installierte Leistung in kWpeak • Dachflächenauslastung • Förderantrag gestellt (Hinweis: Derzeit gibt es keine Förderung) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • PV-Anlage im Zuge der Dachsanierung des Sportzentrums Nord, Umsetzung 2026 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nutzung von 30 % der Nettodachfläche ➤ Geplante Leistung: ca. 84 kWp • Kardinal-von-Galen Schule: Erweiterungsgebäude erhält PV-Anlage mit einer Leistung von 45 kWp • Errichtung von PV-Anlagen am Neubau Lindgren Schule 1 verzögert sich aufgrund fehlender Haushaltsmittel bzw. fehlender Fördermittel • Aufbau einer Internetpräsenz ist in Arbeit
1.3	Green IT voranbringen	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierte Stromverbräuche • Handlungsoptionen wurden abgeleitet • Zeitplan ist erstellt • Anzahl ausgetauschter Hardware pro Jahr • Anzahl der eingerichteten Homeoffice-Arbeitsplätze 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme wird aktuell durchgeführt • Sukzessiver Austausch von Geräten in Laptops mit Docking-Stationen, sodass der Computer im Büro nicht gleichzeitig eingeschaltet sein muss. 30 bis 50 Geräte pro Jahr • Anzahl der eingerichteten Homeoffice Arbeitsplätze weiterhin ca. 100 • Im Sommer 2025 wurde eine zentrale Scanstelle für die Posteingangsdigitalisierung eingerichtet. Zurzeit nutzen der IT-Bereich und das Steueramt den digitalen Posteingang. Weitere Bereiche der Stadtverwaltung (z.B. Ordnungsamt und Sozialamt) folgen.
1.4	Bedarfsorientierter Austausch der Fahrzeugflotte durch	<ul style="list-style-type: none"> • Status-quo wurde erfasst (Art/Anzahl/Auslastung der Fahrzeuge) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Elektroautos in der Fahrzeugflotte

	Fahrzeuge mit alternativen Antrieben	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtung verfügbarer Fahrzeuge • Anschaffungsliste erstellt • Neue Fahrzeuge werden angeschafft • Nutzungszahlen (Häufigkeit/Streckenlänge) • Ladeinfrastruktur errichtet 		<ul style="list-style-type: none"> • Eine öffentliche Ladesäule mit zwei Ladepunkten mit je 22 kW Leistung • Zwei nicht öffentliche Ladesäulen für dienstliche Fahrzeuge
1.5	Regelmäßige Erstellung eines Energieberichtes (inkl. Veröffentlichung)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung und Auswertung von Kennzahlen • Regelmäßige Erstellung eines Energieberichtes • Berücksichtigung der Ergebnisse u. a. bei der Sanierungsplanung • Abnahme der Verbräuche 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung der kommunalen Gebäudedaten im System ist erfolgt • Weiterer Austauschtermin mit ext. Dienstleister hat stattgefunden • Kommunale Gebäudedaten werden jährlich aktualisiert • Vergabe an ext. Dienstleister zur Erstellung des Energieberichtes ist für 2026 angesetzt
1.6	Entwicklung von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstandards für (ausgewählte) Beschaffungsprodukte	<ul style="list-style-type: none"> • Feste Standards/Richtlinien etc. sind beschlossen • Berücksichtigung der Standards bei Beschaffungen • Anzahl der angeschafften nachhaltigen Produkte 	Noch nicht begonnen	Erst für 2027 geplant
1.7	Betriebliches Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Umfrage/Status-quo-Erfassung wurde entwickelt und durchgeführt • Maßnahmenoptionen sind abgeleitet und priorisiert • Einzelmaßnahmen werden umgesetzt • Resonanz bzw. Anzahl/Häufigkeit der Nutzung des Umweltverbunds 	Noch nicht begonnen	Aufgrund zeitlicher Ressourcen noch nicht begonnen

2.2 Handlungsfeld 2: Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

Nr.	Maßnahmentitel	Meilensteine und Indikatoren	Umsetzungsstand	Erläuterung zum Umsetzungsstand
-----	----------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------

2.1	Schaffung und Bekanntmachung von Informationen zur Minderung des Energieverbrauchs in privaten Haushalten	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Angebote werden entwickelt • Kontaktaufnahme zu Kooperationspartnern • Bewerbung erfolgt • Resonanz/Anzahl der Teilnehmenden 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsvertrag (mit Regionalverband Ruhr, Handwerk Region Ruhr, Verbandskommunen und Kreisen) besteht • 8. Digitaler Solarstammtisch wurde im Jahr 2024 von der Stadt Waltrop organisiert und gemeinsam mit dem Kreis Recklinghausen und einem Waltroper Solarteur durchgeführt, 18 Anmeldungen und 9 Teilnehmende • Sanierungsvideos mit Erfahrungsberichten zu unterschiedlichen energetischen Sanierungen von Gebäudeeigentümer:innen wurden veröffentlicht
2.2	Intensivierung der engen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Waltrop zum Ausbau der Erneuerbaren Energien auf dem Stadtgebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Austauschtermin hat stattgefunden • EE-Potenziale werden gehoben • Zubau erfolgt (MW/a) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Es findet ein fortlaufender Austausch zur Kommunalen Wärmeplanung statt
2.3	Bauleitplanerische Steuerung von Windenergieanlagen und Freiflächen-PV	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweisung von kommunalen Flächen für EE-Projekte • Interessent:innen für EE-Ausbau finden sich • WEA- und FF-PV-Ausbau (MW/kWp) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Flächenpotenzialanalyse für Freiflächen-Photovoltaikanlagen durch externen Dienstleister wurde abgeschlossen • Vorbereitung einer darauf aufbauenden Freiflächen-Detailanalyse
2.4	Umrüstung der Straßenbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Kompakte Umsetzung der Teilmaßnahme • Reduktion des Energieverbrauchs • Reduktion der Verbrauchskosten 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Schrittweiser Austausch der Straßenbeleuchtung durch energieeffiziente LED-Technik • Q2 2025: Auswertung der Ausschreibungsunterlagen und Vergabe • 2. Halbjahr 2025: Beginn der Umrüstung

				<ul style="list-style-type: none"> • Im Q4 2025 wurden 200 bis 300 Leuchten pro Woche ausgetauscht • Insgesamt ca. 3700 LED-Leuchten
2.5	Bekanntmachung etablierter Unternehmens-Netzwerke und laufender lokaler Aktivitäten im Bereich Effizienz und Klimaschutz in der Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu allen Netzwerken/Anbietern hergestellt • Bewerbungsformate entwickelt • Bewerbung läuft • Resonanz/Interesse vonseiten der Unternehmen/Anzahl vermittelter Unternehmen 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmerfrühstück zu der Thematik „Energiesparen im Gewerbe“ hat bei der Firma cushion pack e.K. im Jahr 2024 stattgefunden <ul style="list-style-type: none"> ➤ 16 Firmenvertreter:innen haben teilgenommen ➤ Bewerbung von Ökoprotit ist erfolgt <p>Informationen zu Fördermitteln und Beratungsangeboten durch Innovation City Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmerfrühstück zur Kommunalen Wärmeplanung hat bei der Firma Logotex im Jahr 2025 stattgefunden <ul style="list-style-type: none"> ➤ 18 Firmenvertreter:innen haben teilgenommen ➤ Fachliche Informationen durch ICM ➤ Lokale Herausforderungen und Chancen für Unternehmen besprochen ➤ Besprochen, ob Synergien geschaffen werden können z.B. durch Kooperationen oder Nachbarschafts-Energie
2.6	Veröffentlichung von Best-Practice-Beispielen aus Unternehmen zum Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Unternehmen gefunden • Anzahl der Kontaktaufnahmen • Anzahl veröffentlichter Best-Practice-Beispiele 	Begonnen	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Unternehmen in Waltrup werden aktuell identifiziert • Klimaschutz-Checklisten für eine geeignete Vorauswahl wurden erstellt

		<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung hat stattgefunden • Anzahl der Teilnehmenden bei Veranstaltungen 		<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme startet im Q1 2026
--	--	---	--	--

2.3 Handlungsfeld 3: Stadtentwicklung

Nr.	Maßnahmentitel	Meilensteine und Indikatoren	Umsetzungsstand	Erläuterung zum Umsetzungsstand
3.1	Verankerung von klimarelevanten Vorgaben in der Stadtentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzung entschieden • Standards erarbeitet und beschlossen • Anwendung findet statt • Einhaltung der Standards 	Noch nicht begonnen	Steht erst für 2027 an
3.2	Umsetzung der klimarelevanten Maßnahmen des ISEK	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsfahrplan erstellt • Maßnahmen werden zügig umgesetzt • Art/Umfang der Maßnahmen und Resonanz 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaresiliente Umgestaltung des Herne-Bay-Platzes und des Platzes von Gardelegen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eine Info-Veranstaltung fand am 28. Januar 2026 statt ➤ Ende Februar 2026 ist der Baustart geplant
3.3	Konzeptionierung einer Kommunalen Wärmeplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Fördermittelzusage • Beauftragung eines Fachbüros • Erstelltes Konzept • Information der Bürgerschaft • Umsetzung von Maßnahmen 	Begonnen	<ul style="list-style-type: none"> • Waltrop erhält finanziellen Belastungsausgleich, der in jährlichen Tranchen bis 2028 ausgezahlt wird • Vergabe an ICM erfolgte • Kontinuierlicher Austausch mit ICM und den Stadtwerken Waltrop • Bürgerveranstaltung im Oktober 2025 • Erster Arbeitskreis hat im November 2025 stattgefunden • Zweiter Arbeitskreis im Februar 2026

				<ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung des vorläufigen Endberichts (1. Entwurfsfassung) für den 31.03.2026 angesetzt
3.4	Fortführung des Sanierungsmanagements im Rahmen des Quartierskonzeptes „Hirschkamp/Alte Kolonie“	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Beschluss zur Fortführung des Sanierungsmanagements • Förderantrag gestellt • Fördermittelzusage • Ausschreibung ist erfolgt • Austauschtermine mit dem Sanierungsmanagement finden statt • Resonanz/Anzahl der durchgeführten Beratungen/Teilnehmende bei Info-Veranstaltungen 	Abgeschlossen	Maßnahme ist abgeschlossen.

2.4 Handlungsfeld 4: Mobilität

Nr.	Maßnahmentitel	Meilensteine und Indikatoren	Umsetzungsstand	Erläuterung zum Umsetzungsstand
4.1	Umsetzung ausgewählter Maßnahmen aus dem Rad- und Fußwegekonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Schrittweise Umsetzung von Maßnahmen des Rad- und Fußwegkonzeptes • Nutzung der zusätzlichen Angebote/Infrastruktur o. Ä. (Resonanz) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Überschneidung mit Mobilitätskonzept (siehe Maßnahme 4.2)
4.2	Umsetzung ausgewählter Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Beschluss des Mobilitätskonzeptes • Maßnahmen sind priorisiert (Umsetzungsfahrplan ist erstellt) • Maßnahmen werden umgesetzt • Resonanz/Nutzung durch Bürgerschaft 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätskonzept wurde Ende 2023 vom Rat der Stadt Waltrop beschlossen • Maßnahmen für 2025/2026 wurden priorisiert • Umbau der ersten Fahrradstraßen hat mit BA 1+2 2025 begonnen und wird mit den BA 3+4 2026 beendet • Barrierefreier Umbau der ersten 6 Bushaltestellen (Rathaus/Krankenhaus) hat

				<p>im Q4 2025 begonnen und wird in Q1 2026 beendet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulisches Mobilitätsmanagement fortlaufend • Informationsveranstaltung zu Fahrradstraßen im April 2025 und Januar 2026 • seit Mai 2025 Etablierung eines ersten Leihlastenrades
4.3	Mobilitätskampagne/-marketing zur Stärkung des Radverkehrs/ Umweltverbundes	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne erstellt • Resonanz STADTRADELN (Anzahl der Teilnehmenden/Anzahl der geradelten Kilometer im Vergleich zum Vorjahr) • Anzahl der Teilnehmenden an den Aktionen/Veranstaltungen 	Fortlaufend	<p>Stadtradeln 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 415 Teilnehmende • 79.014 geradelte km • 12 t CO2 Einsparung <p>Stadtradeln 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 577 Teilnehmende • 107.809 geradelte km • 17,89 t CO2 Einsparung <p>Stadtradeln 2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 601 Teilnehmende • 84.779 geradelte km • 13,90 t CO2 Einsparung <p>Teilnahme am Stadtradeln 2026 beabsichtigt</p>
4.4	Ausbau der Elektroladeinfrastruktur im Stadtgebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Standorte identifiziert • Betreiber gefunden • Ladesäulen sind installiert (im Zeitplan, Anzahl) • Nutzungszahlen 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Standorte wurden identifiziert und im FlächenTool veröffentlicht • derzeit sind insgesamt 22 öffentliche Ladesäulen am Netz, teilweise auch auf privaten Flächen

				<ul style="list-style-type: none"> • weitere 22 Standorte sind für Betreiber reserviert • Tiefbauprüfungen und Vertragsverhandlungen mit Betreibern laufen aktuell • weitere Standorte werden geprüft
4.5	Prüfung zur (probeweisen) Schaffung von Car-Sharing-Angeboten	<ul style="list-style-type: none"> • Anbieter sind verglichen • Standorte sind entschieden • Angebot wird eingeführt • Nutzungszahlen 	Noch nicht begonnen	Steht erst für 2027 an

2.5 Handlungsfeld 5: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Maßnahmentitel	Meilensteine und Indikatoren	Umsetzungsstand	Erläuterung zum Umsetzungsstand
5.1	Vernetzungstreffen für kommunale Akteure und ehrenamtliche Initiativen	<ul style="list-style-type: none"> • Interessensbekundung von Initiativen/Vereinen etc. • Durchführung Auftakttreffen • Regelmäßige Treffen • Resonanz (Anzahl der Teilnehmenden/Initiativen etc.) • Art/Umfang angestoßener/umgesetzter Projekte (eingesparte Energieverbräuche, reduzierte THGEmissionen, Anzahl von Teilnehmenden etc.) 	Noch nicht begonnen	Steht erst für 2027 an
5.2	Durchführung von Veranstaltungen zu den Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung für die Bürgerschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsreihe entwickelt • Kooperationspartner:innen gefunden • Bewerbung erfolgt • Organisation und Durchführung von Veranstaltungen • Resonanz (Anzahl der Teilnehmenden, Rückmeldungen) 	Noch nicht begonnen	Steht erst für 2027 an

5.3	Schul- und Kindergartenprojekte	<ul style="list-style-type: none"> • Projekte/Angebote sind aufbereitet • Bildungseinrichtungen kontaktiert • Projekte sind initiiert • Umsetzung von Projekten (Art, Umfang, Anzahl teilnehmender Kinder etc.) 	Begonnen	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop zum Thema Abfall und Energie: 24 Erzieher:innen der von der August-Herrmann Franke Schule und der Galenschule haben teilgenommen • Erste Schüler:innen Zukunftskonferenz an der Städtischen Realschule Waltrop hat stattgefunden • Auftakttreffen bezüglich des Förderprogramms „Einführung und Umsetzung von Energiesparmodellen“ erfolgte • Kontaktaufnahme mit Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen bezüglich ergänzender Klimabildungsangebote erfolgt in Q1 2026
5.4	Homepage der Stadt als Informationsplattform für Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Inhalte • Inhalte sind veröffentlicht • Regelmäßige Aktualisierung • Webseitenbesucher:innen/Resonanz 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Inhalte der Homepage wurden überarbeitet und veröffentlicht
5.5	Bewerbung der Energieberatungsangebote der Stadtwerke und weiterer Beratungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote werden beworben • Informationsveranstaltung hat stattgefunden • Nachfrage steigt (Anzahl der Interessent:innen/Beratungen) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote wurden im Rahmen von Informationsveranstaltungen durch ICM beworben • Bewerbung der Beratungsangebote in bilateralen Gesprächen mit Bürger:innen, Unternehmen • Das Energiesparhaus-Ruhr-Förderprogramm für Gutscheine zur Gebäude-Energieberatung wurde 2025 angemeldet und wird 2026 umgesetzt • Informationen zu Energieberatungsangeboten werden 2026

				im Rahmen des Projekts „Energiesparhaus Ruhr“ auf der städtischen Homepage verlinkt
5.6	Wettbewerb zum Thema Klimaschutz zur Förderung von ehrenamtlichem Engagement	<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerb beworben • Resonanz (Teilnehmende) 	Fortlaufend	<p><u>2024:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Westenergie Klimaschutzpreis 2024 wurde übergeben • 4 Bewerbungen sind eingegangen • Gewinner:innen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Platz: Pflanzenbörse und Flächenbegrünungen des Kleingartenvereins Gartenstadt Waltrop 2. Platz: Bildungsprojekt „Wasser ist Leben“ eines engagierten Bürgers <p><u>2025:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Westenergie Klimaschutzpreis 2025 wurde übergeben • Zwei Bewerbungen sind eingegangen. Beide Bewerbungen haben die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs erfüllt • Gewinner:innen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Platz: „Besentag mal anders“ vom Kinder- und Jugendparlament Waltrop 2. Platz: „Fledermausweide mit Käferkeller, Igelburg und co.“ vom Kleingartenverein Waltrop e.V.

5.7	Informationen über ressourcenschonendes Verhalten und klimagerechten Konsum	<ul style="list-style-type: none"> • Aktionen und Informationen sind aufbereitet, ggf. mit Kooperationspartnern • Aktionen sind initiiert • Umsetzung von Aktionen (Art, Umfang, Anzahl Teilnehmer:innen etc.) 	Begonnen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kooperation mit dem Kreis Recklinghausen für die Veröffentlichung von Flyern zu ressourcenschonendem Verhalten und klimagerechtem Konsum wurde besprochen • Veröffentlichung der Flyer in gedruckter und digitaler Version für Q2 2026 geplant
-----	---	---	----------	--

2.6 Handlungsfeld 6: Strukturen für den Klimaschutz

Nr.	Maßnahmentitel	Meilensteine und Indikatoren	Umsetzungsstand	Erläuterung zum Umsetzungsstand
6.1	Implementierung und Anwendung Klimaschutz-Controlling	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Erhebung des Status-quo • Gegensteuern bei Bedarf • Erreichung der angestrebten Maßnahmeneffekte • Berichterstattung (schriftlich, mündlich) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung der Energie- und Treibhausgasbilanzen in einem 2-jährigen Turnus • Maßnahmenbasiertes Controlling erfolgt jedes Jahr • Erster Klimaschutzbericht wurde in 2025 veröffentlicht • Berichterstattung erfolgt regelmäßig im ersten Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität des jeweiligen Jahres • Implementierung der digitalen Klimaschutzplanung „ClimateOS“ für Waltrop ist in Erarbeitung
6.2	Regionale und überregionale Netzwerkarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Teilnahme (Art und Anzahl der Netzwerke, der Netzwerktreffen) • Qualitativer Mehrwert (gemeinsame Projekte, gesammelte Informationen etc.) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Klimanetzwerk Emscher-Lippe <ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme an zwei Netzwerktreffen ➤ Themen rund um Kommunale Wärmeplanung, Berichte aus den Kommunen, Einführung ClimateView, Fachvorträge

				<ul style="list-style-type: none"> • KLIMA.WERK Veranstaltungen unter dem Motto: Den klimagerechten Wandel vorantreiben und Städte in der Emscher-Lippe-Region bereit für die Zukunft machen • Klimacafé (zweiwöchig) und Klimalabor (monatlich) der Kommunalagentur NRW • H2-Klimaschutznetzwerk <ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme an drei Netzwerktreffen ➤ Themen rund um Wasserstoff sowie ClimateView (digitale Klimaschutzplanung) • Klimafit.Ruhr (Solarmetropole Ruhr und Energiesparhaus Ruhr)
6.3	Wahrnehmen von Mentoring Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Mentoring-Partner:in gefunden • Kontaktaufnahme erfolgt • Mentoring-Aufgaben werden wahrgenommen 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Mentoring-Tätigkeiten im Rahmen der Netzwerkarbeit (im Jahr 2024; siehe Maßnahme 6.2) • Neubesetzung der Stelle des Klimaschutzmanagements verhinderte ein Mentoring in 2025
6.4	Überarbeitung der Umsetzungsplanung für die nächsten drei bis fünf Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewertete Controlling-Ergebnisse • Sichtung und Wertung wichtiger Rahmenbedingungen • Angepasster Fahrplan 	Noch nicht begonnen	Es ist für 2026-2027 angesetzt, den Umsetzungsfahrplan zu überarbeiten
6.5	(Verwaltungs-)Interne Informationsveranstaltungen oder Schulungen	<ul style="list-style-type: none"> • Planung möglicher Formate und inhaltlicher Fragestellungen • Ggf. Abstimmung mit Externen • Anzahl/Umfang durchgeführter Termine • Resonanz (Anzahl der Teilnehmenden, Feedback etc.) 	Noch nicht begonnen	Aufgrund zeitlicher Ressourcen noch nicht begonnen

6.6	Initiierung/Weiterführung Beirat	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder gefunden • Treffen durchgeführt • Inhaltlicher Mehrwert generiert (Weiterentwicklung Projekte etc.) • Resonanz (Rückmeldung der Teilnehmenden) 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Der Arbeitskreis Klimaschutz und Nahmobilität (AKKN) hat im Jahr 2024 einmal stattgefunden <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sachstandsbericht zur kommunalen Wärmeplanung ➤ Vorstellung und Diskussion der geplanten Mobilitätsmaßnahmen in 2024/2025 • Der Arbeitskreis Klimaschutz und Nahmobilität (AKKN) hat in 2025 einmal stattgefunden • Nächster AKKN für April 2026 angesetzt
6.7	Umsetzung der Verstetigungsstrategie: Klimaschutz verwaltungsintern etablieren und Struktur zur fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner:innen je Fachbereich sind etabliert • Austauschtermin findet statt • bilaterale Gespräche werden regelmäßig durchgeführt • Resonanz 	Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner:innen je Fachbereich sind etabliert • Regelmäßige Austauschtermine sowie bilaterale Gespräche finden statt • Nachbesetzung der Stelle des Klimaschutzmanagements hat im August 2025 stattgefunden